

Zeltsitzungswochenende der KG Alt-Köllen auf dem Neumarkt endet mit Mädchensitzung „Nümaats Wiever“

Geburtstagsständchen von 1.500 Frauen für Klaus Lückerath („Paveier“) bei „Nümaats Wiever“

Bereits im sechsten Jahr in Folge fand der Sitzungsmarathon der K.G. Alt-Köllen am Wochenende nach der PriPro am Montag (13. Januar 2020) mit der Mädchensitzung „Nümaats Wiever“ sein gebührendes Ende. Unter Leitung des Präsidenten Prof. Dr. Rolf-Rainer Riedel feierten über 1.500 jecke Damen in fröhlicher und ausgelassener Stimmung im Zelt auf dem Neumarkt.

Literat Stephan Degueldre hatte in bewährter Weise für alle drei Tage ein phantastisches Programm der Spitzenklasse zusammengestellt. Für die Mädchensitzung ist dies immer eine große Herausforderung, ist doch montags für die allermeisten Künstler immer auftrittsfreier Erholungstag. Aber auch in diesem Jahr war es Stephan Degueldre durch seine vielen persönlichen Kontakte wieder gelungen die „Plaggeköpp“, „Kölschraum“, Martin Schopps („Die Rednerschule“), „Et fussisch Julche“ Marita Köllner, „Werbefachmann“ Bernd Stelter, „Klüngelköpp“, „Räuber“, „Lupo“, „Domstürmer“ und zum krönenden Abschluß die „Paveier“ extra für die „Nüümaats Wiever“ auf die Bühne zu holen.

Selbstverständlich waren auch die Tänzerinnen und Tänzer der gesellschaftseigenen „Kölschen Harlequins“ mit an Bord. Besonderen Beifall gab es für Klaus Lückerath von den „Paveiern“, der an diesem Montag zudem seinen Geburtstag feierte. Neben Glückwünschen durch Sitzungspräsidenten Rolf-

Rainer Riedel und einer Flasche Sekt intonierte das ganze Zelt ein stimmungsgewaltiges „Happy Birthday“.

Hochzufrieden zeigte sich Alt-Köllen-Sprecher Axel Kraemer nach den drei Tagen auf dem Neumarkt. Über 5.500 Jecke waren bei den beiden Volkssitzungen plus der Mädchensitzung zu Gast und haben ausgelassen und vor allem friedlich zusammen gefeiert. Der Vorverkauf für alle drei Sitzungen im kommenden Jahr (9. bis 11. Januar 2021) ist bereits gestartet und wie immer gilt es schnell zu sein. Für die Volkssitzung am Samstag gibt es aktuell bereits nur noch Plätze auf der Warteliste.

Ebenfalls startet am 15. Januar 2020 der Vorverkauf für ein weiteres neues Format der K.G. Alt-Köllen. Am Donnerstag, 4. Februar 2021 geht erstmals die Benefiz-Sitzung „Beim Zappes“ an den Start. Sie findet im „Zum Alten Brauhaus“, dem Stammlokal der Gesellschaft in der Severinstraße 51 statt. Der Reinerlös wird dem Vringstreff e.V. gespendet. Das wiederum von Literat Stephan Degueldre zusammengestellte fünfstündige Programm umfaßt Auftritte von Philipp Oebel, Max Biermann, Fritz Schopps, „Funky Marys“, „Dä Tupples vum Land“ (Jörg Rung), „Kuhl un de Gäng“, „Dä Knubbelisch vum Klingelpötz“ (Ralf Knoblich), Marita Köllner („Et fussisch Julche“) und „Kölschraum“. Die Karten können zum Preis von € 25,00 bestellt werden.

Der Kölner Karneval hatte für die K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V. immer auch eine soziale Komponente. Darum auch der Charakter der Volkssitzungen zu erschwinglichen Preisen. Aus diesem Gedanken heraus und weil Alt-Köllen in den vergangenen Jahren viel Zulauf erhalten hat, möchte man nun etwas zurückgeben. Da man sich der Südstadt stark verbunden fühlt, lag es nahe, daß der komplette Erlös der neuen Veranstaltung 2021 im Veedel bleiben soll. Mit der Spende an den 1995 gegründeten Vringstreff e.V. möchte Alt-Köllen einen Beitrag leisten, daß diese Begegnungsstätte ihre vielfältigen Hilfs- und Unterstützungsprogramme weiter durchführen und erweitern kann.

Björn Thiele, Vorstand der KG Alt-Köllen: „Wir möchten zusätzlich zu unseren bisherigen Veranstaltungen mit der Kneipensitzung auch wieder eine kleinere und ruhigere Veranstaltung etablieren. Ich freue mich ganz besonders darüber, daß uns dafür ein Konzept gelungen ist, bei dem wir auch etwas zurückgeben können. Mit dem Vringstreff e.V. unterstützen wir Hilfe im Veedel und zeigen das der Karneval verbindet und niemanden allein läßt.“

Schon Ende nächster Woche, am Freitag, 24. Januar 2020 gibt es die nächste Veranstaltung von Alt-Köllen. Fastelovend en d´r Weetschaff im Brauhauskeller des Früh am Dom. Zu einem Preis von nur € 19,90 Euro treten „Kempest Finest“, „Lupo“, „Fidele Kölsche“ und die „Micky Brühl Band“ auf.

Quelle: K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V.